

Geistlicher Impuls zum Pfarrpatron (Hl. Antonius, 13.06.)

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter“ (Lk 10, 2)

- Letztes Jahr in den Pfingstferien war ich in Padua und natürlich auch am Grab des Heiligen Antonius. Ich habe einiges über diesen Heiligen erfahren, der meist nur als Patron für Verlorengegangenes angerufen wird.
- Er war ein unermüdlicher Arbeiter für das Reich Gottes und ein begnadeter Prediger, er wurde schließlich zum Kirchenlehrer erhoben. Bis heute ist er ein viel angerufener Fürsprecher.
- Ich habe ein Gebetsbildchen mitgenommen, in das ein Stück Stoff eingearbeitet ist, das von der Zungenreliquie des Heiligen berührt worden ist. Folgendes Gebet findet sich auf der Rückseite:

**Heiliger Antonius, du Freund Jesu
und unser Fürsprecher im Himmel:
Wer um deinen Schutz gebeten
Und bei dir Zuflucht gesucht hat,
der hat immer deine Hilfe erfahren.**

**Du lässt den Menschen nicht im Stich.
Mit diesem Vertrauen komme auch ich zu dir,
dem Tröster der Betrübten und dem Helfer in aller Not:
Lass mein Gebet nicht unerhört,
sondern steh mir gnädig bei
in dem, was ich dich bitte.**

**Und ich bitte nicht nur für mich selbst:
Erhöre auch all die Gebete der anderen Menschen,
die auf dich ihre Hoffnung setzen
und steh bei Gott, unserem gemeinsamen Vater,
dem Grund aller Hoffnung,
für uns ein.
Amen.**

Heiliger Antonius, Patron unserer Kirche. – Bitte für uns.



Gebetsbild, San Antonio - Padua